

Ödön von Horváth

ZUR SCHÖNEN AUSSICHT

VORSTELLUNGEN

FR. 30.06.2023	20:30 Uhr	PREMIERE Abo P	
SA. 01.07.2023	20:30 Uhr	Abo Sa	
SO. 02.07.2023	20:30 Uhr		SA. 15.07.2023 20:30 Uhr Abo VHS 1
DI. 04.07.2023	20:30 Uhr	Abo VHS 2	SO. 16.07.2023 20:30 Uhr
MI. 05.07.2023	20:30 Uhr		DI. 18.07.2023 20:30 Uhr
DI. 11.07.2023	20:30 Uhr *		MI. 19.07.2023 20:30 Uhr
MI. 12.07.2023	20:30 Uhr		DO. 20.07.2023 20:30 Uhr
DO. 13.07.2023	20:30 Uhr		FR. 21.07.2023 20:30 Uhr
FR. 14.07.2023	20:30 Uhr	Abo Fr	SA. 22.07.2023 20:30 Uhr

* geschlossene Vorstellung VHS Bamberg-Land

EINTRITTSPREISE

	1. Kategorie:	2. Kategorie:	3. Kategorie:
Premiere:	40,00 €	35,00 €	31,00 €
ermäßigt:	23,00 €	21,00 €	18,00 €
Vorstellungen:	36,00 €	32,00 €	28,00 €
ermäßigt:	20,50 €	19,00 €	16,50 €

RESERVIERUNG UND VORVERKAUF

Öffnungszeiten der Theaterkasse:

Di-Fr 11.00 - 14.00 Uhr | Mi zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

ETA Hoffmann Theater

E.T.A.-Hoffmann-Platz 1 | 96047 Bamberg
Tel: 0951 87 30 30 | E-Mail: kasse@theater.bamberg.de

Die Abendkasse in der Alten Hofhaltung
öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

WWW.THEATER.BAMBERG.DE



Ödön von Horváth

ZUR SCHÖNEN AUSSICHT

CALDERÓN-SPIELE | ALTE HOFHALTUNG

PREMIERE
30. JUNI 2023

THEATER
HOFFMANN

WAS SOLLEN DENN DIE GÄSTE DENKEN?

50 JAHRE CALDERÓN-SPIELE IN BAMBERG

Anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Stadt Bamberg rief das ETA Hoffmann Theater 1973 die Calderón-Spiele ins Leben. Seitdem zeigen wir vor der einmaligen Kulisse der Alten Hofhaltung jedes Jahr im Sommer Freilichttheater. Das mittelalterliche Ambiente mit den altfränkischen Fachwerkgebäuden bietet einen einzigartigen Hintergrund für bildreiche und spannende Theaterabende im Freien!

Namensgeber für das Bamberger Freilichttheater ist der spanische Dichter Pedro Calderón de la Barca. E.T.A. Hoffmann hatte sich in seiner Bamberger Zeit für die Aufführung von Stücken seines Lieblingsdichters eingesetzt und ihn damit für das deutsche Theater entdeckt.

RASANTE KOMÖDIE UNTER FREIEM HIMMEL

ZUR SCHÖNEN AUSSICHT VON ÖDÖN VON HORVÁTH

Die „besseren Zeiten“, die sind längst passé – „Zur schönen Aussicht“, das war einmal. Das gleichnamige Hotel ist marode und verstaubt. So fristet der abgehalfterte Schauspieler Strasser inzwischen sein Dasein als Hoteldirektor neben dem kleinkriminellen Kellner Max und dem zwielichtigen Chauffeur Karl am Rande eines Dorfes irgendwo in Nirgendwo. Die Saison läuft schlecht. Krise, wohin man sieht. Und so sind sie allesamt abhängig vom einzigen zahlenden Dauergast, der Baronin Ada Freifrau von Stetten.

Gestört wird dieses eigentümliche Idyll an Stagnation und Apathie, als Vertreter Müller die offene Spirituosenrechnung beglichen haben will und die junge Christine auftaucht. Um sie – und ihr Vermögen – wird gebuhlt, als ob es kein Morgen gäbe – eitle Hahnenkämpfe inbegriffen.

Ödön von Horváths Komödie zeigt den grotesken Alltag einer Gesellschaft von Einzelkämpfer*innen, die in einer Zweckgemeinschaft miteinander verbunden sind. Regisseurin Susi Weber, die zuletzt in Bamberg „Der Brandner Kaspar und das ewig‘ Leben“ inszenierte, enthüllt vor der Alten Hofhaltung, dass trotz allem hinter den starren Fassaden eines jeden Einzelnen die große Sehnsucht nach einem anderen Leben steckt.

Regie: Susi Weber | Bühne und Kostüme: Luis Graninger
Dramaturgie: Petra Schiller

Mit: Marek Egert, Stefan Herrmann, Iris Hochberger, Jeanne Le Moign,
Pit Prager, Leon Tölle, Stephan Ullrich